**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 24 (1920-1921)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wird schon ein großes kirchengeschichtliches und theologisches Ereignis bedeuten, wenn Vertreter verschiedener kirchlicher Richtungen friedlich mit einan= der verhandeln. Über Annahme oder Nichtannahme der durch die Konferenz erfolgten Vorschläge haben in letzter Instanz immer die einzelnen Kirchen zu entscheiden. Aber gerade der Umstand, daß das Prinzip der Freiheit der einzelnen Kirche gewährt bleibt, dürfte dem erfreulichen Gedanken einer kirch= lichen Verständigung noch weitere Freunde gewinnen. Amtliche Schritte zur Herstellung einer organischen Einheit erhofft man später von den Kirchen selbst. Präsident der amerikanischen Weltkonferenzkommission ist Rt. Rev. Dr. Charles Andersow, Bischof von Chicago. Schriften, welche das Ziel und die Methode der Konferenz näher erklären, können bei ihrem Sekretär. Robert Gardiner, 174 Water Street, Gardiner, Maine, U. S. A. bezogen Casimir Schnyder, Zürich. werden.

Gaben für Graz.

Neben anderen Spenden, welche von Frau Rektor Schurter persönlich verdankt wurden, gingen nachträglich noch Fr. 10 bezw. 5 von Frau E. R. und Frau Dr. R.-F. ein. Der Ausschuß der Staatsbeamtenwitwen und -Waisen läßt allen Gebern durch seine Präsidentin, Frau Isabella Hueber, für die reichen und mannigfaltigen Gaben, welche so vielen Schwergeprüf= ten emporhalfen, in einem rührenden Briefe herzlich danken: "Die Segens= wünsche der Witwen werden auf die Geberinnen zurückströmen. Vergelt's Gott!"

## Bücherschau.

<del>CERTERICE CRECERCIONES</del>

"Rübezahl und der Glashändler". Nach A. Mufäus. Preis 15 Rappen. Verlag Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel. — Ein köstliches Märchengeschichtlein voll Spannung und mit viel Humor gewürzt. Die Kinder werden auch dieses 3. Rübezahlheftchen mit heller Freude aufnehmen und im Fa= milienfreise gerne davon erzählen.

Zwingli=Kalender für das Jahr 1921. Herausgegeben von einem Kreis zürcherischer Pfarrer. Preis einzeln Fr. 1.—, per Dutend Fr. 10.80. Verslag von Friedrich Neinhardt in Basel.

Rosius=Kalender auf das Jahr 1921. 296. Jahrgang. Verlag Benno Schwabe & Co., Verlagsbuchhandlung, Basel. Preis 70 Kp. "Zürcher Damenkalender 1921". Zürich, Verlag Rudolf Schürch,

Uraniastraße 9. Preis Fr. 4.-"Schweizerischer Notizkalender", Taschennotizbuch für Jedermann. Herausgegeben bom Gewerbeverlag Büchler & Co., Bern. 29. Jahrgang.

Redaktion: Dr. Ad. Bögtlin, in Zürich 7, Afhlftr. 70. (Beiträge nur an diese Abressel) Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rudporto beigelegt werden. Drud und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Infertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 120.—, ½ S. Fr. 60.—, ½ S. Fr. 40.—
½ S. Fr. 30.—, ½ S. Fr. 15.—, ½ S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: ¼ Seite Fr. 150.—, ½ S. Fr. 75.—, ½ S.
Fr. 50.—, ¼ S. Fr. 37.50, ½ S. Fr. 18.75, ½ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Moffe, Bürich, Bajel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.